



Bezirksliga Weser Ems 3, Spieltag 5

Sonntag, 04.09.2011, 15:00 Uhr

	SC Spelle-Venhaus	vs	FC 47 Leschede	
	5	-	1	
Trainer: Wolters	1:0 Sander (3.) 2:0 Cosar (20.) 3:0 Ahrens (38.) 4:1 Kröger (77.) 5:1 Börger (90.)		3:1 Büttel (61.)	Trainer: Schüring/Egbers
Aufstellung FC 47 Leschede: Heckmann – Küpker, Hülsing, Breloh, T. Quaing, Backherms (71. Theising), T. Wolbers, A. Quaing (81. H. Wolbers), Schmidt, Büttel, Knieper (60. Pöttker)				
Aufstellung SC Spelle-Venhaus: Schimmöller – Kröger , Pöling (80. Schröer), à Telinghusen, Schütte-Bruns, Niemeyer, Cosar, Rehers, Brüning (46. Laege), Ahrens (74. Börger), Sander				

Nichts zu holen beim Landesliga-Absteiger Spelle!

Ausgangslage: Der SC Spelle-Venhaus richtet sein Augenmerk in dieser Saison wesentlich weiter nach oben als der FCL, dessen Ziel der Klassenerhalt ist. Nach dem Pokalspiel wusste man um die Speller Stärke. Dennoch wollte man versuchen über die kämpferische Ebene etwas zu holen. Hierzu musste allerdings alles passen. Es fehlte lediglich der Rot gesperrte Thomas Kopel.

Spielverlauf: Die Partie ging gleich schlecht los für die Gäste aus Leschede. Bereits in der dritten Spielminute geriet man durch einen 20 Meter-Schuss mit 1:0 in Rückstand. Nichts zu halten für Keeper **Heckmann**, da der Schuss hart und präzise im Winkel landete.

Ärgerlich, dass man schon so früh hinterher lief.

Spelle bestimmte die Partie und hatte wesentlich mehr Ballbesitz.

In der 20. Minute folgte dann auch das zu erwartende 2:0 für die Hausherren. Vorausgegangen war allerdings ein Fehler im Aufbauspiel auf der rechten Seite, welchen **Cosar** eiskalt bestrafte.

Der FCL kam selten gefährlich nach vorne. „**Michi**“ **Knieper** wurde meistens ins Abseits gestellt und „**Matze**“ **Bültel** legte sich den Ball in einer Situation zu weit vor, so dass kaum Lescheder Abschlüsse zustande kamen. Kurz vor der Halbzeit kam es sogar noch dicker. „**Sepp**“ **Hülsing** hatte auf Abseits gespielt. Der Linienrichter sah dies jedoch ganz anders, so dass der Speller **Ahrens** alleine auf „**Hecki**“ zu lief und das 3:0 erzielte.

Nach dem Seitenwechsel wirkte der FCL etwas wacher und kam besser in die Zweikämpfe. Spelle konnte sich weniger Torchancen erspielen und wenn sie doch durchkamen war „**Hecki**“ zur Stelle.

In der 61. Spielminute erzielte „**Matze**“ nach tollem Pass von „**Tobi**“ **Quaing** den Anschlusstreffer.

Wenige Minuten Später hatte der FC die nächste Chance. „**Sepp**“ verfehlte mit einem Kopfball das Tor. Hier hätte der eingewechselte „**Pocke**“ vielleicht besser gestanden.

Zu viel mehr Offensivaktionen kam Leschede nicht.

In den Schlussminuten fielen noch zwei komplett unnötige Gegentreffer.

Das 4:1 entstand durch eine Ecke, welche keine war. „**Pocke**“ köpfte bei seinem Klärungsversuch den Speller **Kröger** an, von dem der Ball ins Tor trudelte.

Beim 5:1 in der Schlussminute schoss „**Sepp**“ seinen Gegenspieler an.

Schade, dass man sich eine bessere zweite Hälfte durch zwei unglückliche Abwehraktionen kaputt machte.

Fazit: Die Überlegenheit des SCSV war klar zu erkennen und die Niederlage geht in Ordnung.

Der FC Leschede muss jetzt nach vorne Schauen und seine Punkte gegen andere Teams holen. Damit beginnen können sie am Samstag, den 10.09.2011, um 18:00 Uhr gegen den VFL Herzlake.